

Gutachten

Internes Prüfverfahren im Rahmen der Systemakkreditierung Studienprogramm: Management & Finance and Accounting (M.Sc.) Datum des Gutachtens: 24.11.2016

Die Leuphana Universität Lüneburg hat das Verfahren zur **Systemakkreditierung** erfolgreich durchlaufen. Der Akkreditierungsrat bestätigt damit, dass die Leuphana selbstständig in der Lage ist, die Qualität ihrer Studienprogramme zu sichern und weiterzuentwickeln. Das im Rahmen der Systemakkreditierung entwickelte sog. **Interne Prüfverfahren** ersetzt i.d.R. die externen Programmakkreditierungen der Studienprogramme und ist festgeschrieben in der [Verfahrensrichtlinie des Präsidiums zur Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre](#).

A) Ablauf des Internen Prüfverfahrens

Kick-off Treffen

Auf dem **Kick-off Treffen** besprechen Studienprogrammbeauftragte, Vertreterinnen und Vertreter der School, des Dekanats und des Team Q den Ablauf und die Verantwortlichkeiten im Prozess und terminieren wichtige Meilensteine in einer schriftlichen Vereinbarung.

Dokumentation

Der sog. **Programmordner** dokumentiert alle wesentlichen Informationen zum Studienprogramm. Als Grundlage für den folgenden Bewertungsprozess beschreiben die Programmverantwortlichen hier u.a. das Profil, die Lernergebnisse, das Curriculum und die eingesetzten Ressourcen. Der fertige Programmordner wird dem sog. Programmbeirat zur Verfügung gestellt.

Bewertung

Für alle Studienprogramme und übergreifende Studienprogrammelemente richtet die Leuphana Universität unabhängige **Programmbeiräte** ein. Basierend auf der Darstellung im Programmordner und eines Treffens vor Ort bewertet der Programmbeirat das Studienprogramm im Rahmen einer schriftlichen Stellungnahme. Die im Rahmen des Internen Prüfverfahrens durch den Programmbeirat zu verfassende Stellungnahme bezieht sich auf folgende Themen: Qualifikationsziele und Lernergebnisse, Berufsorientierung, Aufbau des Curriculums und Modulhalte, Ressourcen (Stellen, Denominationen, Räume & Ausstattungen), Weiterentwicklung des Studienprogramms.

In einem **Prüfgutachten** kombiniert Team Q die inhaltlichen Anmerkungen des Programmbeirats mit einer Prüfung der formalen Akkreditierungskriterien und fasst die Ergebnisse in einer tabellarischen Übersicht – der Prüfsynopse – zusammen.

Entwicklungsvereinbarung

Ausgehend von der Prüfsynopse formulieren die Programmverantwortlichen konkrete Maßnahmen, wie die Verbesserungsvorschläge der Expertinnen und Experten umgesetzt werden können. In einem universitätsinternen **Entwicklungsgespräch** werden diese Vorschläge geprüft und ggf. angepasst. Vergleichbar mit einer „internen Akkreditierungskommission“ erfolgt hier die Festlegung, welche der Monita und Empfehlungen bis wann und durch wen behoben, bzw. umgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in einer Entwicklungsvereinbarung schriftlich festgehalten und müssen im Konsens von allen stimmberechtigten Mitgliedern bestätigt werden. Ist eine Einigung nicht möglich, greifen festgelegte Eskalationsstufen.

Vergabe des Leuphana Qualitätssiegels und Monitoring

Wird die Entwicklungsvereinbarung von allen stimmberechtigten Mitgliedern des Entwicklungsgesprächs unterzeichnet, vergibt das Präsidium das Leuphana Qualitätssiegel Studium und Lehre. Dieses ist gleichbedeutend mit einer externen Programmakkreditierung und entspricht den Anforderungen des deutschen Akkreditierungsrates. Das Monitoring der vereinbarten Maßnahmen übernimmt das Team Q in Abstimmung mit der School und der Fakultät.

Dokumentenname	Version	Stand	Ansprechpartner/in
Gutachten FACT	V03	11.01.2017	Daniel Simons



B) Ergebnis des internen Prüfverfahrens des Studienprogramms Management & Finance and Accounting (M.Sc.)

Profil des Studienprogramms	<p>Das Masterstudienprogramm Management & Finance and Accounting ist ein anspruchsvolles Studienfeld für Studierende, die sich für die analytischen Prozesse innerhalb eines Unternehmens interessieren. Vermittelt werden betriebswirtschaftliche Handlungskompetenz für vielseitige und anspruchsvolle Führungsaufgaben nicht nur im Finanz- und Rechnungswesen, sondern auch in Beratungs- und Prüfungsunternehmen. Im Laufe des Masterstudiums wird dabei erarbeitet - insbesondere vor dem Hintergrund der letzten Finanzkrise – wie sich die betriebswirtschaftlichen Kerndisziplinen zur Lösung aktueller gesellschaftlicher Probleme sozial verantwortlich und nachhaltig gestalten lassen, sodass die Unternehmen selbst und externe Interessengruppen gleichermaßen profitieren.</p> <p>Informationen zum Studienprogramm finden Sie hier:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leuphana Internet• Hochschulkompass <p>Einbettung in die Leuphana Universität Lüneburg: Fakultät: Wirtschaftswissenschaften School: Graduate School</p>										
Grund der Qualitätsprüfung	Reakkreditierung des Masterstudienprogramms Management & Financial Institutions (M.A.), Änderung des Programmnamens und der Abschlussbezeichnung in Management & Finance and Accounting (M.Sc.)										
Zeitlicher Ablauf des Verfahrens	<table><tr><td>Termin des Kick-off Treffens</td><td>02.10.2015</td></tr><tr><td>Programmordner (Selstdokumentation)</td><td>14.06.2016</td></tr><tr><td>Termin der Sitzung des Programmbeirates</td><td>01.07.2016</td></tr><tr><td>Termin des Entwicklungsgesprächs</td><td>05.10.2016</td></tr><tr><td>Vergabe des Qualitätssiegels</td><td>28.11.2016</td></tr></table>	Termin des Kick-off Treffens	02.10.2015	Programmordner (Selstdokumentation)	14.06.2016	Termin der Sitzung des Programmbeirates	01.07.2016	Termin des Entwicklungsgesprächs	05.10.2016	Vergabe des Qualitätssiegels	28.11.2016
Termin des Kick-off Treffens	02.10.2015										
Programmordner (Selstdokumentation)	14.06.2016										
Termin der Sitzung des Programmbeirates	01.07.2016										
Termin des Entwicklungsgesprächs	05.10.2016										
Vergabe des Qualitätssiegels	28.11.2016										
Zusammensetzung der Gutachtergruppe (Programmbeirat)	<p>Wissenschaft und Forschung:</p> <ul style="list-style-type: none">• Prof. Dr. Alexander Bassen Professur für BWL, FB Sozialökonomie, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Universität Hamburg• Prof. Dr. Inge Wulf Abteilung für BWL, Institut für Wirtschaftswissenschaft, TU Clausthal <p>Arbeitsmarkt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Dr. Sören Abendroth Mitglied des Vorstands, Sparkasse Mittelholstein AG, Rendsburg• WP/StB Dipl.-Kffr. Astrid Nissen-Schmidt Partnerin Assurance, Ernst & Young AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg <p>Studentische Vertreter_innen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Pia Beecken Studierende im Master Management & Financial Institutions, Leuphana Universität Lüneburg										



	<ul style="list-style-type: none">• Timo Nannemann Studierender im Major BWL, Leuphana Universität Lüneburg
Grundlage der Bewertung	<ul style="list-style-type: none">• Programmordner inkl. Anhänge• Vor-Ort Gespräche des Programmbeirats mit folgenden Personen/Gruppen:<ul style="list-style-type: none">○ Lehrende○ Studierende○ Alumni○ Programmbeauftragter
Ergebnis der Prüfung	<p>Das Masterstudienprogramm Management & Finance and Accounting (M.Sc.) stellt eine Weiterentwicklung des Masterstudienprogramms Management & Financial Institutions (M.A.) dar. Die Mitglieder des Programmbeirates sprechen ein positives Urteil über das Studienprogramm und dessen Weiterentwicklung aus. Insbesondere das breit aufgestellte Modulangebot findet Zustimmung, da es den Studierenden ermöglicht, für verschiedenste Bereiche in Finance & Accounting ausgebildet zu werden. Mit der verhaltensorientierten und nachhaltigen Ausrichtung könne sich das Studienprogramm positiv von vergleichbaren Masterprogrammen anderer Universitäten abheben.</p> <p>Zur konsequenten Umsetzung der für den Studiengang formulierten Ziele empfiehlt der Programmbeirat eine noch stärkere Integration von CSR (Corporate Social Responsibility) –Bezügen, IT-Themen (Big Data) und führungsrelevanten Inhalten. Die Banking-Module seien dagegen zu dominant. Um etwaige Redundanzen mit den Bachelormodulen zu vermeiden, empfiehlt der Programmbeirat die Inhalte zu überdenken und zu prüfen, ob ersatzweise Corporate Finance-Inhalte perspektivisch integriert werden können. Englischsprachige Lehrangebote werden vom Programmbeirat ausdrücklich begrüßt und es wird empfohlen, langfristig möglichst alle Module in englischer Sprache anzubieten.</p> <p>Die Mitglieder des Beirates bewerten fundierte methodische Grundlagen als zwingend notwendig, sowohl für den qualifizierten Berufseinstieg als auch für ein anschließendes Promotionsstudium in Finance & Accounting. Daher wird die stärkere Methodenorientierung des Studienprogramms, unter anderem durch die Verankerung des Methoden-Moduls im ersten Semester, und die Änderung des akademischen Abschlussgrades zu Master of Science (M.Sc.) befürwortet. Der Programmbeirat betont, dass vor dem Hintergrund dieser Entwicklung Zugänge zu fachspezifischen elektronischen Datenbanken bzw. Journals oder Statistik- bzw. Analyse-Programmen für empirische Forschung in den Disziplinen Finance & Accounting unerlässlich sind und empfiehlt nachdrücklich eine solide Bereitstellung.</p> <p>Zur Gewährleistung einer soliden Durchführung des Studienprogramms sollte die langfristige Personalplanung im Hinblick auf die professorale Versorgung sichergestellt und die Abdeckung neuer Themenfelder wie CSR und Behavioral Finance berücksichtigt werden.</p>
Maßnahmen zur Weiterentwicklung	<p>Ausgehend von den o.g. Einschätzungen des Programmbeirates wurden im Rahmen des universitätsinternen Entwicklungsgesprächs u.a. folgende Maßnahmen beschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Ein Bank-spezifisches Modul wird inhaltlich umgestaltet und auf Masterniveau angehoben. Dafür wird die Beschreibung des Moduls in myStudy angepasst. Diese Anpassung erfolgt im Nachgang zu einem Gespräch mit dem Modulverantwortlichen.- Zur curricularen Profilschärfung wird von den Programmverantwortlichen ein Konzept mit folgenden Themenfeldern erarbeitet und abgestimmt:<ul style="list-style-type: none">• Inhaltliche Bezüge zu CSR / Diversität• Verankerung von IT-Inhalten (z.B. Big Data)• Kontinuierlicher Ausbau von Corporate Finance-Inhalten anstelle von Banking



	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhung des Anteils englischsprachiger Module des Studienprogramms• Vermittlung führungsrelevanter Kenntnisse und Fähigkeiten im Studienprogramm• Personalentwicklung / Stellenplanung für das Studienprogramm in Bezug auf die inhaltlichen Schwerpunkte• Ausstattung mit Lern- und Forschungsressourcen wie Journals, Datenbanken, etc. (Bedarfsplanung, Kostenkalkulation)• Prozess zum intensiveren Austausch zwischen den Lehrenden zur Abstimmung von Modulhalten und der transparenten Workloadverteilung <p>Auf Grundlage dieses Konzepts wird das Studienprogramm in den kommenden Jahren weiterentwickelt. Um ein professionelles externes Feedback zur Schärfung des Studienprofils zu erhalten, soll spätestens 2022 eine beratende Sitzung des Programmbeirats stattfinden.</p>
Entscheidung über die Verleihung des Qualitätssiegels der Leuphana	<p>Das Präsidium verleiht mit Wirkung vom 28.11.2016 dem Studienprogramm Management & Finance and Accounting (M.Sc.) das Qualitätssiegel für Studienprogramme der Leuphana Universität Lüneburg. Es bestätigt damit, dass dieses Studienprogramm den aktuell gültigen Standards einer Programmakkreditierung entspricht und dies in einem Verfahren unter Einbezug externer Expertinnen und Experten überprüft wurde. Voraussetzung für den angegebenen Gültigkeitszeitraum des Qualitätssiegels ist die fristgerechte Umsetzung der in der Entwicklungsvereinbarung festgeschriebenen Maßnahmen. Das Monitoring der Maßnahmen erfolgt durch das Leuphana Qualitätsmanagement.</p>
Gültigkeit des Qualitätssiegels bis	7 Jahre – Laufzeit bis zum 30.09.2023